

ITeam der HLS
Marschweg 38
26121 Oldenburg
Oldenburg – Juli 2020

Antrag zur Einführung digitaler Endgeräte in der Einführungsphase der Helene-Lange-Schule mit Beginn des Schuljahres 2021/22

Das ITeam der Helene-Lange-Schule bittet die Gesamtkonferenz und den Schulvorstand um Zustimmung zur verpflichtenden Einführung mobiler digitaler Endgeräte für den Jahrgang 11 der HLS.

An der Helene-Lange-Schule sehen wir uns in der Verantwortung unseren Schüler*innen die notwendigen Voraussetzungen zu bieten und mit ihnen Möglichkeiten zu erarbeiten, um sich auf die Veränderungen der Gesellschaft durch die voranschreitende Digitalisierung vorzubereiten. Dabei möchten wir mediengestützte Arbeitsmethoden nutzen sowie reflektieren und insbesondere auch als Alternative zur oftmals konsumorientierten Nutzung digitaler Medien aufzeigen. In diesem Sinne begreifen wir digitale Geräte dabei als Arbeits- und Kulturzugangsgeschäfte.

Das Ziel unseres Medienkonzeptes ist es, dass alle Schüler*innen der Helene-Lange-Schule in der Lage sein werden, kompetent und (selbst-)bewusst in einer zunehmend digitalen Welt zu interagieren.

Dabei sollen die Potentiale digitaler Medien im Bereich der Zusammenarbeit und der Informationsbeschaffung eine Rolle spielen und insbesondere selbstgesteuertes und individualisiertes Lernen im Fokus stehen.

Das häusliche Lernen in der *Coronazeit* in diesem Jahr hat uns in dieser Entwicklung einen großen Schritt voran gebracht - viele Diskussionen um Chancen und auch Grenzen in diesem Kontext eröffnet. Uns ist sowohl bewusst geworden, wie hilfreich digitale Medien den Unterricht in Phasen ergänzen und auch gerade im Bereich des individuellen Lernens unterstützen und für alle Beteiligten vereinfachen können, als insbesondere auch die Tatsache, dass Distanzunterricht kein Ersatz für Präsenzunterricht und zwischenmenschliche Begegnungen sein kann.

Um die Möglichkeiten digitalen Lernens konstruktiv innerhalb und außerhalb des Unterrichts nutzen zu können, erscheint es uns notwendig, dass alle Schüler*innen mit einem entsprechenden Gerät ausgestattet sind. Die HLS hat sich schon vor Jahren auf den Weg einer konzeptionellen Entwicklung der Digitalisierung in der Schule begeben und geht mit diesem Antrag nun einen folgerichtigen weiteren Schritt, in dem der 11. Jahrgang mit Beginn des Schuljahres 21/22 mit einheitlichen mobilen Endgeräten arbeiten und praktische Erfahrungen an unserer Schule sammeln soll. Wenn der Jahrgang die Sekundarstufe II beendet (nach drei Jahren) werden die Erfahrungen evaluiert und diskutiert. Parallel wird das Projekt aus einer zu konstituierenden Evaluationsgruppe betreut und jeweils zum Ende des 1. Halbjahrs reflektiert, ob das Projekt in den jeweils folgenden Jahrgängen fortgesetzt wird.

Für detaillierte Informationen und den jeweils aktuellen Diskussionstand bezüglich des Antrags verweisen wir auf diesen Diskussionsraum: [FAQ bei Moodle](https://moodle.nibis.de/hlsol/course/view.php?id=644) (<https://moodle.nibis.de/hlsol/course/view.php?id=644>) – hier hoffen wir auf eine breite Beteiligung in der Diskussion.

Antragsteller:

Janna Arnold – Kai Hollwege – Remo Jauernik – John Alistair Kühne – Hannes Tornow